



Ab 2018 „FairTrade-City“?

FairTrade-Initiative Laatzten will im neuen Jahr Auszeichnung beantragen

Laatzten. Wird Laatzten 2018 in den Kreis der bundesweit 520 Fair-Trade-Städte aufgenommen? Die im Juni des Vorjahres gegründete FairTrade-Initiative Laatzten zumindest ist zuversichtlich, dass dieses Ziel im neuen Jahr erreicht werden kann.

Nach Information von Karl-Peter Hellemann von der Steuerungsgruppe der Initiative, sind deren Mitglieder derzeit damit befasst, die formalen Voraussetzungen zu schaffen, die für die Auszeichnung Laatzens als „FairTrade-Town“ erforderlich sind. Schwerpunkt zum Jahresanfang ist die Vorbereitung ei-

ner Informationsveranstaltung, mit der für die Ziele der Initiative geworben werden soll. Für Anfang März ist eine Laatzener „Bürger-,Fair“-anstaltung“ geplant, in deren Mittelpunkt laut Initiatorin Sabrina Teuber die Modenschau „Fair Fashion – Mode aus Fairem Handel“ stehen wird. Dazu wird es Informationen zum Thema FairTrade sowie eine „Fair“-Kostung mit Schokolade, Kaffee, Tee und Wein sowie eine Ausstellung von Musterwaren geben.

„Fairer globaler Handel“, unterstreicht Hellemann das Anliegen der Initiative, „trägt dazu bei, der Ausbeutung der Men-

schen in den afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern durch Lohndrückerei entgegen zu wirken. Faire-Trade-Städten kommt eine Vorbildfunktion zu, in dem sie auf der lokalen Ebene Verantwortung für einen fairen Handel weltweit übernehmen.“

Für die Vorbereitung der „Bürger-,Fair“-anstaltung“ würde sich die Initiative (www.fairtrade-town-laatzten.de) sehr über weitere Unterstützung freuen. Der Kontakt kann über Karl-Peter Hellemann, Telefon 0171 - 951 60 77, oder über info@fairtrade-town-laatzten.de aufgenommen werden. RED